

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1871

281 (15.10.1871) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 281. (Drittes Blatt)

Sonntag den 15. Oktober

1871.

Hausversteigerung.

3.1. Aus dem Nachlaß der verbliebenen Weibhändler Columban Krumm Witwe von hier wird

Samstag den 21. Oktober d. J.

Nachmittags 3 Uhr, im Geschäftszimmer d. s. Unterzeichneten, Waldhornstraße Nr. 21 dahier, nachbeschriebene Veräußerung, als:

Die in der Blumenstraße dahier unter Nr. 23 neben Melchior Fabry und August Casper, Bierbrauer, gelegene **zweistöckige Behausung mit Seitenbau** und sonstiger liegenschaftlicher Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, im Schätzungspreis von 7700 fl,

zu Eigentum öffentlich versteigert und der Zuschlag bei einem annehmbaren Gebot **so gleich** erteilt.

Die Versteigerungsbedingungen können in- zwischen bei dem Unterzeichneten eingesehen werden

Karlsruhe, den 14. Oktober 1871.

Der Großh. Notar **Karl Philipp**

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden

Montag den 16. d. M.

Nachmittags 2 Uhr,

gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert: 10 Dhm Wein und sonst verschiedene Möbel.

Karlsruhe, den 14. Oktober 1871.

Schäfer, Gerichtsvollzieher.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Waldstraße 17 ist eine Wohnung, bestehend in zwei Zimmern, Kuche, Keller, Speicherkammer, auf 23. Oktober oder 1. November zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus ebener Erde.

* 2.1. Waldstraße (alte) 22 ist im Vorderhaus der zweite Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und sonstiger Zugehör, zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

Wohnungen zu vermieten

In Folge von Beisehung des bisherigen Miethers ist auf 23. Oktober oder später zu vermieten: **eine schöne Wohnung** in freundlicher Lage, bestehend in 6 oder 8 Zimmern mit mehreren Balkons, 3 Mansarden, Schwarzwasserkammer, Küche, Keller, Stallung für 3 Pferde, Remise, Dienerszimmer, Garten etc. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Zu dem Neubau Ecke der Schützenstraße und Rüppurrer Landstraße ist in der Bel-étage eine elegante Wohnung mit Balkon von 5 Zimmern, Küche und Zugehör und im untern Stock eine Wohnung von 3-4 Zimmern und Küche **so gleich** zu vermieten. Näheres Langestraße 57.

Zimmer zu vermieten.

* Kleine Herrenstraße 16 ist ein gut möbliertes, heizbares Parterrezimmer **so gleich** zu vermieten.

* Zwei Zimmer mit einem Kofen sind unmöblirt an einen Herrn auf 23. Oktober zu vermieten. Dieselben eignen sich auch für eine kleine, stille Familie. Zu erfragen Waldhornstraße 29 im untern Stock.

* Zähringerstraße 34, zwei Stiegen hoch, sind zwei ineinandergehende, hübsch möblierte Zimmer an einen oder zwei Herren **so gleich** zu vermieten.

* Ein schönes, geräumiges ist **so gleich** an einen einzelnen Herrn oder Dame unmöblirt zu vermieten. Zu erfragen alte Herrenstraße 15 im zweiten Stock.

* Auf den 1. November ist ein unmöbliertes Zimmer mit einem Kofen an eine stille Person zu vermieten. Ebendasselbst wird ein kleiner **Kochofen** zu kaufen gesucht. Näheres große Herrenstraße 15 im Laden.

* Ein geräumiges Zimmer zum Aufbewahren von Möbeln ist zu vermieten. Näheres äußerer Zirkel 5 im untern Stock.

* Ein kleines Mansardenzimmer mit Bett ist zu vermieten: Steinstraße 6 im Hinterhaus. — Auch ist daselbst ein schwarzer **Natzenfänger** zugelaufen und kann vom rechtmäßigen Eigentümer abgeholt werden.

Dienst-Anträge.

* In eine kleine, stille Haushaltung wird ein braves, junges Mädchen, welches sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, **sofort** in Dienst gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *Baumwille Langstraße 117*

* Zum sofortigen Eintritt wird in einen kleinen Haushalt eine Person gesucht, welche gut kochen, nähen und den häuslichen Arbeiten vorstehen kann. Ein älteres Mädchen wird vorgezogen. Das Nähere Friedrichsplatz 4, 3 Stiegen hoch links.

* Ein Mädchen, welches einer Küche selbstständig gut vorstehen kann, wird **so gleich** gegen guten Lohn zu einer kleinen Familie gesucht. Nähere Auskunft wird erteilt Du. laherthorstraße 36.

Ein ordentliches, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen und waschen kann, **so gleich** eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 94 im Laden. *Wittner*

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, wird zum sofortigen Eintritt für auswärts gesucht: Rüppurrer Landstraße 10.

* Ein fleißiges, sittliches Mädchen, welches gut kochen kann, wird gesucht und hätte **so gleich** einzutreten. Wo? erfährt man im Kontor des Tagblattes. *Kunze Hof. Steinweg 117*

Ein Mädchen, welches waschen und putzen kann, findet **so gleich** eine Stelle. Näheres alte Waldstraße 6 im Hintergebäude ebener Erde. *Leis*

* Ein braves Mädchen, welches kochen kann und sich willig allen Arbeiten unterzieht, findet bei einer kleinen Familie auf dem Lande **so gleich** eine gute Stelle. Näheres Langestraße 96 im dritten Stock links.

* Ein fleißiges, gewandtes, braves Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann und sich den häuslichen Geschäften willig unterzieht, findet **so gleich** eine Stelle. Näheres Zähringerstraße 41 im zweiten Stock.

* Ein starkes, braves Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sowie ein braves Mädchen als Kellnerin finden Stellen. Näheres Amalienstraße 87.

Stellen finden: Köchinnen.
Sellen suchen: Zimmermädchen.
Auch ist eine Herrschaftswohnung von 6 bis 8 Zimmern **so gleich** zu vermieten durch das Bureau für Arbeit-Nachweis von **Chr. Dölter**, Schützenstraße 27.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches gut kochen, waschen und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht **so gleich** eine Stelle. Zu erfragen Du. laherthorstraße 105.

* Ein anständiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, in der Zimmerarbeit gut erfahren ist, etwas nähen und bügeln kann, gute Zeugnisse hat, sucht **so gleich** eine Stelle. Daselbst sucht ein Mädchen **Monatsdienste**. Näheres kleine Epitalstraße 2.

Arbeiter-Gesuch.

* Mehrere tüchtige Glaser und Bauschreiner finden dauernde Beschäftigung bei **Ferd. Schur**.

Kellner-Gesuch.

* Ein angehender Kellner wird **so gleich** gesucht. Näheres im Gasthaus zur Rose.

Stellenantrag.

Eine gesunde **Ecken-Kamme** wird zu sofortigem Eintritt gesucht: Karl-Friedrichstraße 14. *Braun Hof. Steinweg 117*

Beschäftigungs-Antrag.

* Ein tüchtiger Tagelöhner findet dauernde Beschäftigung; auch wird ein Arbeiter auf kleine Stücke in oder außer dem Hause gesucht. Näheres Amalienstraße 27.

Stelle-Gesuch.

* 2.1. Eine geübte Frauensperson, welche mehrere Jahre einem Hauswesen selbstständig vorgestanden hat und sehr gut mit Kindern umzugehen weiß, kann auf das Beste empfohlen werden. Näheres im Kontor des Tagblattes. *Rau Hof. Steinweg 117*

Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. Steinweg 117.

Bureau für Arbeit-Nachweis
(380) **Karlsruhe,**
19 Karl-Friedrichstraße 19.

Arbeit finden:
Pierbrauer, Bildbauer, Buchbinder, Dreher (Holz), Corditor, Glaser, Gasinstallateure, Maler, Bürstler, Metallendreher, Maurer, Schuhmacher, Schreiner, Schlosser, Spengler, Schneider, Sandformer, Tapezier, Wagner, Zimmerleute.

Weibliche Abtheilung.

Stellen finden:
Gasthausköchinnen, Herrschaftsköchinnen, einfache Dienstmädchen, Kellnerinnen, Zimmermädchen.

Lehrlings-Gesuch.

2.1. Ein gesitteter junger Mann mit den nöthigen Vorkenntnissen kann unter günstigen Bedingungen sofort in die Lehre treten bei **Ludwig Ohl**, Langestraße 177.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Eine geübte Kleidermacherin empfiehlt sich im Anfertigen von Kleidern nach dem neuesten Journale und sich bei guter Arbeit pünktliche und billige Verdiennung zu. Näheres Leopoldstraße 19 im Hinterhaus.

* Es wird ein **Portemonnaie** mit Geld und goldenen Hemdenknöpfchen vermist. Der redliche Finder wird gebeten, solches auf der hiesigen Polizei gegen sehr gute Belohnung abzugeben.
Karlsruhe, den 14. Oktober 1871.

Verlaufener Hund.

* Ein feiner **Windspielhund**, stahlgrau-schwarz, auf den Namen **Ahl Hörnd**, hat sich zwischen Märl und Rielingen verloren. Man bietet, denselben gegen gute Belohnung Langestraße 152 abzugeben.

Gefunden.

* Gefunden wurde in der Nähe des Mühlburgerthors ein alter lederner **Geldbeutel**, enthaltend 1 fl. Abzuholen Langestraße 50 im Hinterhaus. Dasselbe ist auch ein mittelgroßer Waschzuber, ein eingerichtetes Puppenzimmer und Puppenküchenschrank billig zu verkaufen.

Verkaufsanzeigen.

* Zu verkaufen: 1 noch neues Kanapee, 1 kleiner Ovaltisch, 1 Nachtschisch und 1 Wascherbank: Durlachertorstraße 30.

* Ein **Glasschrank** mit Facheneinrichtung ist wegen Wegzug um den Preis von 10 fl. zu verkaufen: Sophienstraße 14 rechts unten.

* Zu verkaufen: ein neuer Winterrock, ein schöner Mantel (besonders für einen Kutscher sich eignend) und verschiedene Hosen und Röcke: Hirschstraße 17 im Hinterhaus eine Stiege hoch.

* Ein feiner, neuer Winteranzug mit Ueberzieher, ein älterer Ueberzieher und Stiefel sind zu verkaufen: Adlerstraße 13 b 2 Stock rechts.

* Ein großer Mehlkasten mit 2 Fächern, sowie Schmalzhäfen in verschiedenen Größen und sonstige Gegenstände sind billig zu verkaufen: Schützenstraße 21 im 4. Stock.

* Ein hübsches **Pianino** ist billig zu verkaufen: Akademiestraße 7 im ersten Stock.

2.1. **Stangen**
von jeder Serie nebst Schindeln und Latten hat zu verkaufen: **G. Benkendorfer**, zum Zähringer Hof in Durlach.

Kaufgesuche

* Es wird ein **Krankenrollstuhl** zu kaufen oder zu mieten gesucht. Wer einen solchen hat, beliebe seine Adresse im Kontor des Tagblattes abzugeben. *Hermann*

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: **Kleine Herrenstraße 17**. *Conrad* 4.1.

Gänselebern = Verkauf.

* Zähringerstraße 38 werden **Gänselebern** angekauft und gut bezahlt bei Mehlhändler **Mohrer**.

3.1. **Karlsruhe.**
Für Landwirthe.

Familienverhältnisse halber ist so bald als möglich eine gute rentirende **Molkerei** mit **Oekonomie**, bestehend in 36 Morgen der besten Aecker und Wiesen auf mehrere Jahre zu verpachten. Auf Verlangen kann das vollständige Inventar und die Jahresernte mit in Kauf genommen werden. Lusttragende wollen sich gefälligst an das Kontor des Tagblattes wenden. *Weinmann*

Unterricht.

Eine junge Dame, welche längere Zeit in England war, wünscht Unterricht in der englischen Sprache (Grammatik und Conversation) zu geben. Es dürften sich ramentlich die Conversationsschulen solchen Damen empfehlen, die bis jetzt weniger Gelegenheit hatten, sich mündlich im Englischen zu üben. Nähere Auskunft ertheilt **Akter Spiess**, Karlsstraße 9.

Lehrer-Gesuch.

Zur Ertheilung des Unterrichtes in der Buchführung wird ein Lehrer gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *Arbeiterkammer*

Privat-Bekanntmachungen.

Chocolade

von **Suchard** und verschiedene andere Sorten empfiehlt bestens

Hch. Lechleitner,

innerer Zirkel 15, Ecke der Adlerstraße.

Frische

Orangen u. Citronen

empfehlen

Louis Dörle.

Champagner,

deutschen und französischen, $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Flaschen, empfiehlt bestens

Hch. Lechleitner,

innerer Zirkel 15, Ecke der Adlerstraße.

Liebig's
echt amerik. Fleisch-Extract
in $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{3}{4}$ und $\frac{1}{8}$ Pfund-Töpfen,
cond. Milch

der Anglo Swiss Milk-Compagnie, letztere zu namhaft ermäßigten Preisen empfiehlt

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Neue holl. Vollharinge

— Kron-Brand —
holländische Sardellen und Sardines à l'huile empfiehlt

Hch. Lechleitner,
innerer Zirkel 15, Ecke der Adlerstraße.

Julienne,

franz. Gemüse-Suppe, empfiehlt

C. Däschner,

Großherzoglicher Hoflieferant.

Necht italien. Maccaroni,
Suppen- und Gemüse-Nudeln bei

Hch. Lechleitner,
innerer Zirkel 15, Ecke der Adlerstraße.

Frisch geräucherte

Kieler Sprotten,

feinst
marinirte Haringe,

russisch
marinirte Sardinen,
Bückinge zum Kochen,

holländische und französische
Sardellen,

Sardines à l'huile,
neue holländ. pur Milchener und gemischte

Haringe
in $\frac{1}{8}$ und $\frac{1}{16}$ Löffeln etc.
empfehlen **Louis Dörle.**

Münchener

Winterbier

empfehlen

C. Däschner,

Großherzoglicher Hoflieferant.

* Gutes **Flaschenbier** ist fortwährend zu haben: Bahnhofstraße 4 im Laden.

Sauerkohl

(Eauerkraut),

Essig- u. Salzgurken

empfehlen

C. Däschner,

Großherzoglicher Hoflieferant.

Feinstes Blütenmehl, das Achtel à 2 fl., das Pfund zu 10 fr.

Kunstmehl, das Achtel à 1 fl. 48 fr., das Pfund 9 f.

Victoria-Ebisen, geschält, das Pfd. 10 fr. dito gerissen, " " 9 fr.

Linsen das Pfund 9 fr.

Bohnen " " 8 fr.

empfehlen in Prima-Qualität

Frau Julie Klauer,

Bahnhofstraße 4.

Georg Nibhaupt,

Hof-Conditor,

empfehlen

Baumkuchen im Aufschnitt, verschiedene Sorten und Kuchen,

Thee- und Kaffee-Bäckwerk,

Fleischpastetchen,

feine Weine und liqueure,

kalte und warme Getränke,

Bonbons und Bonbonnières,

Chocolade,

glacirte Kastanien und Früchte.

Compots,

süßen Schlag- und Kaffee-rahm.

Käse,

als:

Chester-, Spundentäschchen, holl.

Rahm-, holl. Edamer, Parmesan-, Münster-, grünen Kräuter-

und feinsten Emmenthaler empfehlen

C. Däschner,

Großherzoglicher Hoflieferant.

Keine Rothweinflecken mehr!

Die Fleckentinktur von J. Buzer in Halle a. S. entfernt mit Leichtigkeit alle farbigen Flecken aus waschbaren Stoffen ohne Schaden für das Gewebe. Flacon à 18 fr. bei

Th. Brugier, Waldstraße 10.

12.1.

Das Neueste in

Berliner Stoffhüten

für die Herbst- und Winteraison in schönster Auswahl und billigen Preisen empfiehlt

H. Stüb,

3.1. Friedrichsplatz 8.



*3.1. Glacé,

wasch- und dänischlederne Handschuhe werden schön und geruchlos gewaschen, desgleichen auch schwarz, grau und braun gefärbt bei

Stahl, Langestraße 107.

Woll-Matraxen

Eine der wesentlichen Neuerungen, die benachbarte jedes Haus interessiert und deren Nützlichkeit und Ersparnis bei näherer Prüfung sofort ins Auge fällt, sind die seit neuerer Zeit sehr beliebt gewordenen **schaafwollenen Matraxen**, deren Verkauf mir von einer der ersten Wollspinnereien Deutschlands übertragen wurde. Durch ihre Weichheit, Elastizität und nicht auszunehmende Dauer bieten dieselben vollständigen Erjag und bewahren alle Eigenschaften der besten Rosshaarmatraxen, und die äußerst gefällige und solide Drill-Ausstattung in schönen gewählten Farben macht dieselben verwendbar für jede bessere Haushaltung. Reiche Auswahl, den Anforderungen von Hotels und sonstigen größeren Etablissements entsprechend, stets in Vorrath.

Preis: Matraxe 13 fl. gegen Baar.

Kopfpolster 3 fl. 20 fr.

Muster-Lager in der Landes-Gewerbehalle.

Haupt-Depot bei

Julius Köfing, Tapezier,

12 Lammstraße.

Lazarus Bär Wittwe,

innerer Zirkel 3, Ecke der Waldhornstraße,

*2.2. Lager

von verschiedenen Sorten Bettfedern und Flaum, Bettlatten mit und ohne Kopf, Matraxen, Plumeaux, sowie vollständige Betten,

neue u. gebrauchte Möbel aller Art zu den billigsten Preisen.

Anzeige und Empfehlung.

Neue Herren- und Damen-Koffer, sowie Handkoffer und Holzkoffer in allen Größen sind in großer Auswahl zu haben in der Möbel- und Kleiderhandlung von **Ferdinand Holz,** Waldhornstraße 19.

* Alle Sorten Federn

werden täglich schön gewaschen und gekräuselt in der Kunstwascherei von **Geschwister Oppenheimer,** Kronenstraße 8.

Anzeige und Empfehlung.

*3.3. Dem verehrlichen Publikum mache hiermit die höfliche Mitteilung, daß ich auf Bestellung Herde übernehme und garantiere für gute Construction und solide ausdauernde Bearbeitung; zugleich empfehle ich mich mit allen in mein Geschäft einschlagenden Artikeln unter Zusicherung prompter Bedienung und bitte um weiteres gütiges Wohlwollen.

H. Jung, Schlosser,

Kreuzstraße 20,

gegenüber der höheren Mädchenschule.



Schuhe, Stiefel, Pantoffel

in Zeug und Leder für Damen und Kinder empfiehlt

billigt

L. Epies, Friedrichsplatz 8.

Wasserleitungen

In vorchriftsmäßigen Ausführungen werden prompt und billig eingerichtet durch das Installations-Geschäft von **W. Göttle,** Blumenstraße 19.

Anzeige und Empfehlung.

(302) Unterzeichnete empfiehlt sich in jeder vorkommenden Schieferdeckerarbeit, Reparaturen sowohl wie Neubauten, Deckung von feuchten Wänden etc., unter Zusicherung schneller und guter Ausführung und billiger Preise.

Bestellungen können entweder schriftlich an mich nach Baden oder bei Herrn **W. Gutekunst,** Karl-Friedrichstraße 19, gemacht werden.

Wilhelm Jägel, Schieferdeckermeister.

Handschuhwascherei.

Es werden bei mir alle Sorten Handschuhe schön und geruchlos gewaschen

Ebenfalls werden auch Federn gekräuselt, gewaschen und schnell besorgt.

Martin Wittwe,

Amalienstraße 11 im Hintergebäude im 2. Stock.

Anzeige und Empfehlung.

*65. Einem verehrlichen hiesigen Publikum zeige ich ergebenst an, daß ich die Lieferung von kaltem und warmem Abwasser zu Bädern, sowie zum Waschen in die Wohnungen, wie solches der verstorbene Badmeister **Johann Martin** besorgt hat, übernommen habe und sichere prompte Bedienung zu.

Preise:

für ein Bad mit Wanne . . . 58 fr.

" " " ohne " . . . 54 fr.

" " " im Abonnement . . . 52 fr.

" " " für Abwasser . . . 36 fr.

NB. Bestellungen wollen gefälligst bei Herrn Kaufm. **Serwig,** Waldstraße 36, und bei Frau Kaufmann **Ernst Wittwe,** Langestraße 115, gemacht werden.

Karlruhe, den 3. Oktober 1871.

Achtungsvoll

Jakob Kleinert,

Rappurrer Landstraße 24a, gegenüber der Meise.

Anzeige.

* Altes Oberländer Kirschenwasser wird abgegeben: Bahnhofstraße 4 im Laden und zwar die Maas à 1 fl. 24 fr. und 1 fl. 18 fr.

* Frische Bratwürste

empfehlen von heute Morgen 10 Uhr an **F. Benzinger,** Gasthaus zur Rose.

Gasthaus zum Mohren.
Kleberknöpfe, Hasen- und Gansbraten empfiehlt von heute Abend 7 Uhr an

Wilh. Schuhmann.

Gasthaus zur goldenen Waage.
Sonntag, Morgens 10 Uhr, Zwiebel-Fuchen empfiehlt bestens

F. Lipp.

Preiskegeln.
Gasthaus zur Sonne.

Wozu die Kegelliebhaber freundlichst einladet

*2.2.

J. Kornmeyer.

Amalienbad Durlach.

Neuen süßen Wein, gebratene Kastanien, Backwerk etc. empfiehlt und ladet zum zahlreichen Besuch ergebenst ein

A. Weiß.

Vertreter in Karlsruhe:



Der ganzen **Geschäfts-Welt** empfiehlt sich angelegentlich die **Süddeutsche Annoncen-Expedition in Stuttgart** offizielle Agenten sämtlicher

Herr **G. Wegand, Erbspringenstr. 1** (Hombelshof).

10.3. **Fallsucht (Krämpfe) heilbar!**

Eine Anweisung, die Fallsucht (Epilepti., Krämpfe) durch ein seit neun Jahren bewährtes nicht medicin. **Universal-Gesundheitsmittel** binnen kurzer Zeit radikal zu heilen. Herausgegeben von **Fr. A. Quantz, Fabrik-Besitzer, Inhaber mehrerer Verdienst-Medailles, Diplome etc. zu Warendorf in Westphalen,** welche gleichzeitig **zahlreiche, theils amtlich constatirte resp. eidlich erhärtete Atteste und Dankszettel** von glücklich Geheilten aus allen fünf Welttheilen enthält, wird auf directe Franco-Bestellungen vom Herausgeber gratis-franco versandt.

Danke an Herrn Wegand

Ottlie Wildermuth.

Jugendchriften.

Volksausgabe 8 Bändchen, jedes mit 4 Bildern, 16 Erzählungen enthaltend, elegant cartonnirt à 24. Fr. erhielt soeben die **Buchhandlung** von **Th. Uriei, Lammstraße 4.**

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 15. Oktober. IV. Quart. 111. Abonnementsvorstellung. **Der Waffenschmied.** Komische Oper in 3 Akten von Förging. Irmentraut: Frau Herbert, vom Hoftheater in Mannheim, als Gast. Anfang 1/2 7 Uhr.

Dienstag den 17. Okt. IV. Quart. 112. Abonnementsvorstellung. Neu einstudirt: **Der arme Poet.** Schauspiel in 1 Akt von A. v. Regebur. **Der Majoratserbe.** Lustspiel in 4 Akten von A. P. v. S. Anfang 1/2 7 Uhr.

Mittwoch den 18. Oktober. Theater in Baden. Zum ersten Male: **Hypothekenoth.** Lustspiel in 1 Akt von G. v. Moser. Zum ersten Male: **Ausreden lassen.** Lustspiel in 1 Akt von N. Benedix. Zum ersten Male: **Der Arzt wider Willen.** Posse in 2 Akten von Meliöre. Eingereicht von G. Richter. Anfang 1/2 7 Uhr.

Vorläufiges Wochenrepertoire des Großh. Hoftheaters.

Sonntag: **Der Waffenschmied.**
Dienstag: **Der arme Poet.** **Der Majoratserbe.**
Mittwoch in Baden: Zum ersten Male: **Hypothekenoth.** Zum ersten Male: **Ausreden lassen.** Zum ersten Male: **Der Arzt wider Willen.**
Donnerstag: **Iphtimia auf Tauris (Oper).**
Freitag: **Hypothekenoth.** **Ausreden lassen.** **Der Arzt wider Willen.**

Karlsruher

Sonntag den 15. Oktober:

Großh. Kunsthalle, Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.

Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer, Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr. (Die Steinmale befinden sich im Kuppelbau des Großh. Orangengebäudes, die Antiquitäten und Bronzen aber im oberen Corridor rechts der Großh. Kunsthalle.)

Großh. Hoftheater: „Der Waffenschmied.“ Komische Oper in drei Akten von Förging. Irmentraut: Frau Herbert, vom Hoftheater zu Mannheim, als Gast.

Kunstverein in der Großh. Kunsthalle (unterer Corridor links vom Eingang).

Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vormittags 11-1 Uhr und Nachmittags 2-4 Uhr.
155. Abnagerst, von Joseph Fuchs in München.
158. Inneres der Kirche im Kloster Maulbronn, von Ludwig Wittweiser.

Täglich:

Großh. Hofbibliothek (im Großh. Schloß, Eingang bei der Schloßstraße) ist mit Ausnahme der Sonntag und Feiertage, täglich von 11-12 und Mittwochs auch Nachmittags von 3-5 im Sommer und 2-4 Uhr im Winter geöffnet.

Großh. Landwirtschaftlicher Mustergarten vor dem Friedhöfchen.
Neu zugegangen: 3. Kopenhagen in Karlsruhe: 1 Wanduhr-Kasten, russisch, nach Entwurf von Architekt G. Kapel. 2. Wittich in Karlsruhe: 2 Regulatorkästen, nach Entwurf von E. Zimmermann. G. S. Gede in Karlsruhe: 1 Waschkommode. 3. Bothner in Freiburg: 1 Schachspieltischchen (Marqueterie). G. Kaufmann in Pforzheim: 1 Blechblechmaschine. 2. Großmann in Karlsruhe: 1 kleine Schwefelzange für Metall. D. Ellstädter & Sohn in Karlsruhe: 1 Buffet, 6 Nohrgefäß, 1 Schreibbureau, 1 Silber-Tragere. H. März in Karlsruhe: 2 Tischstühle. Chr. Heide in Karlsruhe: 1 vollständige Kücheneinrichtung.

Nur Sonntage und Mittwochs zu den gleichen Stunden: Sammlung des Kunstgewerblichen Unterrichts im oberen Saale: Oppabgüsse aller Kunstepochen, neue Zeichnungen und Photographien.
Thiergarten. Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 6 fr., für Kinder 3 fr. Unteroffiziere und Soldaten 3 fr.

Philharmonischer Verein.

Die Eintrittskarten zum nächsten Konzert werden Sonntag den 15. Oktober von 2-4 Uhr im Vorzimmer des Museums ausgegeben.

Der Vorstand.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

- 14. Okt. Edward Martini von hier, Großh. Kanzleirath a. D. hier, mit Wilhelmine Kast von hier.
- 14. „ Georg Leber von Destringen, Schreiner hier, mit Katharina Ganshorn von Destringen.
- 14. „ Gottbold Stern von Oberhörs, Maschinenschloffer hier, mit Eva Katharina Wetz von Schwand.
- 14. „ Friedrich Keller von Gochsheim, Schuhmacher hier, mit Katharina Stoll von Nappenau.
- 14. „ Josef Schützer von Gündelwangen, Schuhmacher in Brunatzen, mit Anna Rimee von Lohsbuhen.
- 14. „ Karl Friedrich Lorch von Obermühlbach, Landwirth in Obermühlbach, mit Katharina Kentschler von Obermühlbach.
- 14. „ Anton Etzler von Drenheim, mit Therese Grentsch von Rothenberg.
- 14. „ Julius Kilian von Wallbüren, Diener hier, mit Karoline A. Brecht von Kork.
- 14. „ Karl Heinrich von hier, Kaufmann und Consulatssekretär in Zurich, mit Marie Ziegler von Schaffhausen.
- 14. „ Karl Philipp Ernst von Wüstem, Wagner hier, mit Karoline Braun von Heiertheim.
- 14. „ Engelbert Konrad von Dergrombach, Maschinenarbeiter in Dergrombach, mit Elisabeth Bär von Dergrombach.
- 14. „ Jakob Menz von Heddesheim, Eisenbahnarbeiter in Bruchsal, mit Christine Fettingere von Unterwiesheim.

heheschließungen:

- 14. Okt. Leopold Wex von hier, Kattier hier, mit Elisabeth Jung von Kempfen.
- 14. „ Christian Büttner von Zel, Fahrnecht hier, mit Christine Bick von Zimmerhoff.

Geburten:

- 12. Okt. Hermann Karl, Vater Christian Eberhardt, Schneider.
- 12. „ Anna Maria (Christine), Vater Mathias Schilling, Fabrikarbeiter.
- 13. „ Josef Johann Josef, Vater Johann Kasper, Eisenbahnarbeiter.

Wochenplan.

Montag den 16. Oktober:

Großh. Naturalien-Kabinete, Vorm. 10-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.

Dienstag den 17. Oktober:

Großh. Hoftheater. Neu einstudirt: „Der arme Poet.“ Schauspiel in 1 Akt von A. v. Regebur. „Der Majoratserbe.“ Lustspiel in 4 Akten von A. P. v. S.

Mittwoch den 18. Oktober:

Großh. Kunsthalle, Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.
Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer, Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.